

Lotse geht von Bord

Nach 38 Dienstjahren wird der stellvertretende Schulleiter der Gewerblichen Schule Öhringen in den Ruhestand verabschiedet. Unter den Schülern war er nur als „Mister TG“ bekannt. Bereits als Referendar, später als Abteilungsleiter und Stellvertreter widmete sich Ronald Schneider dem Technischen Gymnasium. Er prägte maßgeblich den Auf- und Ausbau dieser Schulart. Der amtierende Schulleiter Dr. Michael Heil dankte Studiendirektor Ronald Schneider für „seinen Gemeinsinn, seine Kollegialität, seine Freundschaft und Herzenswärme.“ Viele seiner Schulleiterkollegen hätten ihn landauf und landab für diesen Stellvertreter beneidet, der ihm den Rücken für Wesentliches freigehalten und den Einstieg erleichtert habe. Andrea Wolf dankte im Namen des Landratsamtes Ronald Schneider für die geleistete Arbeit. Sie erinnerte an die unterhaltsamen Abiturfeiern, bei denen Ronald Schneider nunmehr fehlen werde. Das Klima innerhalb und außerhalb der Schule hätten neben Ronald Schneider auch die Kollegen Wilhelm Püngel (KFZ-Abteilung) und Fritz Berger (Metallabteilung) mitgeprägt. Dafür dankte Andrea Wolf allen drei (Un-)Ruheständlern mit einem flüssigen Gruß. Sie endete mit einem Wort von Arthur Schnitzler: „Ein Abschied schmerzt immer, auch wenn man sich schon lange darauf freut.“ Im Anschluss luden die frischgebackenen Pensionäre zu einer kleinen Feier im Kollegenkreis ein.



Die Pensionäre mit ihren Ehegattinnen und dem Schulleiter Dr. Michael Heil.